

PRESSEMELDUNG

für die Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH

25. März 2022

Von:

Josefs-Gesellschaft gGmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711292, Fax: 0221 88998-60, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de

(1.122 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto 1 + 2 (© Nadine Schmitz) v.l.: Geschäftsführerin Judith Kniepen und die stellvertretende Pflegedirektorin Sandra Schoenen



Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich unterstützen Spendenaufruf der Stadt Jülich für die Ukraine

30.000 medizinische Artikel für Krankenhäuser,
Arztpraxen und Apotheken – weitere Spende in
Planung

Die Katholischen Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich (KNK) haben für die Ukraine gespendet. „Der Krieg in der Ukraine macht uns alle sehr betroffen. Um die Menschen mit dem Notwendigsten versorgen zu können, haben unsere beiden Krankenhäuser medizinische Artikel zur Verfügung gestellt“, so Geschäftsführerin Judith Kniepen.

Sandra Schoenen, stellvertretende Pflegedirektorin im Linnicher Krankenhaus: „Dem Spendenaufruf der Stadt

Jülich für die Ukraine sind wir gerne gefolgt. Wir stehen solidarisch zur Ukraine“.

Am Linnicher Krankenhaus wurde das Spendenmaterial beider Krankenhäuser gepackt. Die rund 30.000 medizinischen Artikel im Wert von circa 4.000 Euro, darunter Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel und Windeln, sollen gezielt an Krankenhäuser, Arztpraxen und Apotheken in der Ukraine verteilt werden. Eine weitere Spende der KNK in Zusammenarbeit mit der Stadt Jülich steht kurz bevor.

Die KNK möchten mit den Hilfsaktionen ein Zeichen für Frieden und Freiheit für die ukrainische Bevölkerung setzen.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gGmbH](https://www.josefs-gesellschaft.de), Köln

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.